

11. September 2024

Motion

von Marco Denoth (SP)
und Anjushka Früh (SP)
und Rahel Habegger (SP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Strategie zu entwickeln, wie die Stadt und ihre Wohnbaustiftungen gezielt auch kleinere Einzelliegenschaften erwerben können. Der Gemeinderat ist mittels Berichterstattung über die Strategie in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

Die aktuelle Immobilienerwerbsstrategie der Stadt Zürich und auch ihrer Wohnbaustiftungen beschränken sich auf grössere Areale und auf Liegenschaften, bei welchen aktuell potentielle Arrondierungsgewinne bestehen. Dies ist grundsätzlich nicht zu hinterfragen und soll so weitergeführt werden.

Es ist jedoch sinnvoll, die Immobilienerwerbsstrategie ergänzend dahingehend weiterzuentwickeln, dass auch kleinere Einzelliegenschaften, bei welchen aktuell (noch) keine Arrondierungsgewinne bestehen, aktiv erworben werden. Dahingehend soll die Immobilienerwerbsstrategie gezielt erweitert werden, und auch die dafür notwendigen personellen Ressourcen geschaffen werden. Die Weiterentwicklung der Immobilienerwerbsstrategie und auch die spätere Entwicklung und Bewirtschaftung sollen in die geforderte Strategie einbezogen werden. Auch sollen die verschiedenen städtischen Wohnbaustiftungen, welche sich heute ebenfalls mehrheitlich auf grössere Areale und solche mit potenziellen Arrondierungsgewinnen fokussieren in der Strategie berücksichtigt werden.

Mit dieser Weiterentwicklung der Immobilienerwerbsstrategie kann das Portfolio der städtischen Liegenschaften und der städtischen Wohnbaustiftungen zur Schaffung des dringend benötigten preisgünstigen Wohnraumes erweitert und damit auch ein Anteil zur Erreichung des in der Gemeindeordnung verankerten Drittelsziels geleistet werden. Insbesondere in Hinblick auf mögliche zukünftige Arrondierungsmöglichkeiten ist es sinnvoll, die Immobilienerwerbsstrategie dahingehend zu ergänzen.



ATM

